



www.holocaust-socialmedia.eu

14. Juni 2022
10:00 – 11:30 Uhr

Präsentation

Umgang mit Holocaust- Verzerrungen in sozialen Medien - Leitlinien und Empfehlungen für Gedenkstätten und Museen

Das Projekt „Countering Holocaust Distortion on Social Media. Promoting the Positive Use of Internet Social Technologies for Teaching and Learning about the Holocaust“ wird von der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA) finanziert. In diesem Projekt untersuchen wir soziale Medien und die Arbeit ihrer Akteure im Erinnerungskontext in Italien und Deutschland, um Guidelines zu entwickeln, wie soziale Medien eingesetzt werden können, um der Verzerrung des Holocausts entgegenzuwirken. Kommen Sie, gemeinsam anderen Akteuren, mit uns ins Gespräch und teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns.

INHALT

Einführung
Ausdrucksformen von Holocaust Verzerrung
Derzeitige Beschränkungen
Leitlinien und Empfehlungen
Best practices
Ausblick

MODERATION

Dr. Susanne Haake
Pädagogische Hochschule Weingarten

Dr. Martin Rehm
Universität Regensburg

Mareike Krüger (M.A.)
Pädagogische Hochschule Weingarten